

Freitag, 23. Juni 2006

**Veranstalter:**

Hans-Böckler-Stiftung

9.30 Uhr

**Perspektiven über den Fall hinaus: zur Zukunft industrieller Fertigung in Deutschland**

**Veranstaltungs-ort:**

Volkswagen AG  
Südstrasse / Sektor 2  
Raum: Historische Kommunikation  
38436 Wolfsburg

**Moderation:**

Dr. Wolfgang Gehrmann, DIE ZEIT

**Anmelde-schluss:**

**22. Mai 2006**  
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.

**Die Bedeutung der Auto 5000-Erfahrungen für zukunftsfähige Automobil-Fertigungen**

Thomas Ulbrich, Technische  
Geschäftsführung der Auto 5000 GmbH

**Organisation:**

Hans-Böckler-Stiftung  
Katharina Kruse  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (02 11) 77 78-111  
Fax: +49 (02 11) 77 78-4111  
E-Mail: katharina-kruse@boeckler.de

**Zum Stellenwert der Arbeitspolitik für die Unternehmensstrategie von VW**

Dr. Horst Neumann,  
Arbeitsdirektor der Volkswagen AG

10.15 Uhr

**Diskussion**

10.45 Uhr

Kaffeepause

**Tagungs-leitung:**

Dr. Gudrun Linne  
Tel.: +49 (02 11) 77 78-103

11.15 Uhr

**Praxisorientierte Grundlagenforschung – ein Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Industrie in Deutschland?**

Dr. Wilhelm Krull,  
Generalsekretär der Volkswagen Stiftung

**Hinweise:**

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.  
Bei den Mahlzeiten während der Veranstaltung sind Sie unser Gast.  
Reise- oder Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden vom Veranstalter nicht übernommen.  
Bis zum 22.05.2006 kann eine begrenzte Anzahl von Zimmern (EZ EUR 100,- inkl. Frühstück) im Tryp Hotel Wolfsburg, Tel. (0 53 61) 89 90 00, gebucht werden.  
Stichwort: „Hans-Böckler-Stiftung“

**Arbeitspolitik als Beitrag zu einer mitbestimmten Unternehmensführung**

Berthold Huber, 2. Vorsitzender der IG Metall

**Innovative Arbeitspolitik und nachhaltige Unternehmenspolitik**

Prof. Dr. Michael Schumann, SOFI Göttingen

12.45 Uhr

**Diskussion**

13.30 Uhr

Ende der Veranstaltung / Ausklang mit Imbiss

An beiden Tagen verkehrt ein Shuttlebus zwischen dem Tryp-Hotel und dem VW-Werksgelände.  
Genauere Fahrzeiten werden mit der Teilnahmebestätigung bekanntgegeben.

**Hans Böckler  
Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: (02 11) 77 78-0  
Fax: (02 11) 77 78-120  
www.boeckler.de

**SOFI** Soziologisches Forschungsinstitut  
an der Georg-August-Universität Göttingen

**Hans Böckler  
Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

**Auto 5000 bei VW**  
Auf dem Weg in die  
Zukunft industrieller  
Fertigung in Deutschland?  
Abschlusskonferenz der  
wissenschaftlichen Begleitforschung  
22.-23. Juni 2006 in Wolfsburg

## Hat Industriearbeit am Standort Deutschland eine Zukunft?

Die Debatte ist in vollem Gang. Vermehrtes Outsourcing insbesondere arbeitsintensiver Fertigungen in Niedriglohnländer wird von einigen schon als Antwort gesehen. Die Abwanderung der Industrie lasse sich bei weiterer Globalisierung der Arbeits- und Produktmärkte und erhöhten Renditeerwartungen der Finanzmärkte kaum mehr verhindern.

Im Projekt Auto 5000 bei VW geht es zum einen um konventionelle Einsparungen. Zum anderen steht dieses Modell für den Versuch, eine offensive Antwort auf die zugespitzte Standortkonkurrenz zu geben. Es sucht einen Weg zur Zukunftssicherung der deutschen Automobilindustrie durch ressourcenorientierte innovative Unternehmenspolitik.

Zum Beispiel:

- Problembewusste Arbeitsmarktpolitik – Belegschaftsaufbau mit Arbeitslosen
- Neugestaltung der Arbeitsorganisation – selbstorganisierte, eigenverantwortliche Teamarbeit
- Dezentrale Betriebsorganisation mit flachen Hierarchien – erweitertes Funktionsprofil der Meister und Lernfabriken vor Ort mit weitreichender Integration indirekter Aufgaben
- Neue Formen der Weiterbildung – enge Verzahnung von Arbeits-/Prozessveränderungen mit Lernen und Qualifizierung
- Veränderte Entlohnungsformen – egalitäre und Eigenverantwortung stützende Lohnsysteme

Der von den Tarifparteien der Volkswagen AG getragene Modellversuch Auto 5000 wurde 2002 in Wolfsburg gestartet. Hoffnungen und Skepsis sowie höchst widersprüchliche Erwartungen richteten sich auf das Projekt. Eine durch die Hans-Böckler-Stiftung, die IG Metall, die Volkswagen AG und die VolkswagenStiftung finanziell geförderte Begleitforschung sollte eine wissenschaftlich gesicherte, objektive Bilanzierung gewährleisten. Das Soziologische Forschungsinstitut (SOFI) an der Georg-August-Universität Göttingen hat seit 2002 vor Ort recherchiert und die Umsetzung und Wirkungen der Innovationsansprüche überprüft.

Auf der Konferenz werden die wissenschaftlichen Ergebnisse vorgestellt und von den beteiligten Akteuren eigene Bilanzen gezogen. Rohstoff genug, um über den Fall hinaus zu diskutieren. Eröffnen die Erfahrungen von Auto 5000 neue, hoffnungsvolle Perspektiven für die Zukunft von industrieller Fertigung in Deutschland?

ab 12.00 Uhr

13.00 Uhr

13.15 Uhr

14.00 Uhr

14.30 Uhr

Donnerstag, 22. Juni 2006

Anreise / Imbiss

### Eröffnung und Begrüßung

Dr. Gudrun Linne, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf  
Prof. Dr. Michael Schumann, Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), Göttingen

### Perspektiven der Praxis – Bilanz der Akteure

#### Moderation:

Helga Schwitzer, IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

### IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Hartmut Meine, Bezirksleiter

### Kaufmännische Geschäftsführung Auto 5000 GmbH

Dinah J. Kamiske, Kaufmännische Geschäftsführung

### Betriebsrat Volkswagen AG

Bernd Osterloh, Konzern- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender

### Diskussion

Kaffeepause

15.00 Uhr

### Perspektiven der Wissenschaft – zentrale Ergebnisse der Begleitforschung

#### Moderation:

Prof. Dr. Dieter Sauer, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München

### Arbeitsmarkt / Tarifgestaltung

Dr. Hans-Joachim Sperling, SOFI Göttingen

### Fabrikgestaltung

Dr. Martin Kuhlmann, SOFI Göttingen

### Qualifizierung

Frauke Sanders, SOFI Göttingen

### Kommentar:

Prof. Dr. Ulrich Jürgens, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

### Diskussion

Ende des ersten Veranstaltungstages

Möglichkeit für einen Werksbesuch bei der Auto 5000 GmbH

Gemeinsames Abendessen im Tryp Hotel Wolfsburg

16.30 Uhr

17.00 Uhr

17.45 Uhr

18.00 Uhr

20.00 Uhr